

# Modulhandbuch

für den

2-Fach Master-Studiengang

„Anglophone Studies“

*English Linguistics*

an der

Universität Duisburg-Essen

Stand: Januar 2022

<b>Modulname</b>			Modulcode	
<b>Variation, Development and Change</b>				
Modulverantwortliche/r			Fachbereich	
Prof. Dr. Buchstaller			Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau	
2-Fach MA „Anglophone Studies“			Grundlagen	
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
1. Semester	1 Semester	P	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Regional and Social Variation	P	2	60h
II	Language Change	WP	2	150h
III	Language Development	WP	2	150h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			6	360h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls				
<p>Das Modul deckt die Bereiche der Linguistik ab, die sich mit sprachlicher Variation und Entwicklung beschäftigen – mit ihren jeweils spezifischen Theorien und Methoden. Studierende sind in der Lage, Forschungsergebnisse zu bewerten. Sie erkennen durch explizite Verknüpfungen den Zusammenhang zwischen theoretischen, insbesondere varietätenlinguistischen Fragestellungen und Ansätzen der Angewandten Linguistik. Sie können individuelle linguistische Aspekte und Ergebnisse in einen größeren sprachlichen und kulturellen Rahmen einordnen und interpretieren. Sie gewinnen ein tieferes Verständnis für den Zusammenhang von Sprachwandel und Varietätenausbildung. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in englischer Sprache durch zwei Lehrende des Moduls.</p>				
davon Schlüsselqualifikationen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- analytische Fähigkeiten</li> <li>- Transferfähigkeiten</li> <li>- Zeitmanagement</li> <li>- unabhängiges Arbeiten</li> </ul>				
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote				
Mündl. Prüfung (30 Minuten)				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote				
16%				

Modulname		Modulcode	
Variation, Development and Change			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Regional and Social Variation</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Linguistik		Anglophone Studien	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Wintersemester	Englisch	230
SWS	Präsenzstudium*	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten theoretischen und methodischen Vorgehensweisen der Variationslinguistik und Soziolinguistik. Sie können die Beschreibungs- und Analysemethoden der modernen Soziolinguistik und Varietätenforschung auf konkrete Daten anwenden.			
Inhalte			
Aspekte, Methoden und Analyse der Varietätenforschung: Merkmale, Entstehung und Entwicklung regionaler Dialekte und nationaler Varietäten weltweit, Kreolistik etc. Aspekte, Methoden und Analyse der Soziolinguistik: Sprache und soziale Parameter wie Klasse, Geschlecht, Alter und Ethnizität, Sprache und Kultur etc.			
Prüfungsleistung			
Mündl. Prüfung von 30 Minuten länge (anteilig).			
Literatur			
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden in Form eines ständig aktualisierten Readers vor Semesterbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

\* Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Variation, Development and Change			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Language Change</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Linguistik		Anglophone Studies	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Wintersemester	Englisch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	120h	150h
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Das Seminar behandelt anhand ausgewählter Beispiele zentrale Prozesse des Sprachwandels sowie der Analyse derselben. Es zielt auf die Anwendung und Erprobung der diskutierten Ansätze ab. Studierende erweitern so ihre Fähigkeit zur Reflektion der eigenen kulturellen Bedingtheit und der fundierten praktische Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen.			
Inhalte			
Es werden die diachronen Prozesse der Sprachentwicklung und des Sprachwandels an spezifischen Beispielen und Varianten des Englischen dargestellt und analysiert. Beispiele sind Themen wie „English in Africa“; „Caribbean English“, „Australian English“, „Middle English“ etc. Ebenfalls Prozesse multi-lingualer Art werden in ihren kulturellen Kontexten betrachtet.			
Prüfungsleistung			
Mündl. Prüfung von 30 Minuten Länge (anteilig).			
Literatur			
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden in Form eines ständig aktualisierten Readers vor Semesterbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

Modulname		Modulcode	
Variation, Development and Change			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Language Development</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Linguistik		Anglophone Studies	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Wintersemester	Englisch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	120h	150h
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Das Seminar behandelt anhand ausgewählter Beispiele zentrale Prozesse der Sprachentwicklung des Individuums sowie der Analyse derselben. Es zielt es die Anwendung und Erprobung der diskutierten Ansätze ab. Studierende erweitern so ihre Fähigkeit zur Reflektion der eigenen kulturellen Bedingtheit und der fundierten praktische Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen.			
Inhalte			
Es werden die Stadien und Prozesse der „first language acquisition“ sowie der „second language acquisition“ vorgestellt und an spezifischen Beispielen analysiert. Weitere Themenbereiche sind psycholinguistische Theorien.			
Prüfungsleistung			
Mündl. Prüfung von 30 Minuten Länge (anteilig).			
Literatur			
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden in Form eines ständig aktualisierten Readers vor Semesterbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

<b>Modulname</b>			Modulcode	
<b>Research in Linguistics</b>				
Modulverantwortliche/r			Fachbereich	
Prof. Dr. Buchstaller				
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau	
2-Fach MA „Anglophone Studies“			Grundlagen	
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
1.-2. Semester	2 Semester	P	7	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
keine				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Academic Writing	P	2	90h
II	Hands-on Research	P	2	120h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	210h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls</b>				
<p>In der Lehrveranstaltung „Academic Writing“ wird der rezeptive und produktive Umgang mit unterschiedlichen akademischen Textsorten verbessert. Im Speziellen üben die Studierenden das Genre „Konferenz- und Essay-Proposal“ ein, welches in der zweiten Veranstaltung des Moduls zentraler Bestandteil des angeleiteten Forschungsprozesses sowie der Modulprüfung (Proposal + 20-30-minütige Präsentation) ist. Zur Einübung dieser für zentralen Schreibkompetenz fertigen die Studierenden anhand exemplarischer Texte aus der akademischen Realität eigenständig nah am eigenen Forschungsinteresse genre-typische Varianten an. Das Seminar „Hands-on Research“ eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschung zu betreiben. Die Studierenden können Forschungsdaten auf Basis einer fokussierten These aufbereiten, analysieren und die Ergebnisse in einem strukturierten Vortrag einem akademischen Publikum vorstellen.</p>				
<b>davon Schlüsselqualifikationen</b>				
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich die Nutzung fachwissenschaftlicher Informationsquellen erschließen</li> <li>- haben weiterführende Einblicke in wissenschaftliche Methoden</li> <li>- Studierende können ihre Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag präsentieren</li> </ul>				
<b>Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote</b>				
Proposal und Präsentation (20-30 Minuten)				
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>				
9%				

Modulname		Modulcode	
Research in Linguistics			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Academic Writing</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Sprachpraxis		Anglophone Studies	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Wintersemester	Englisch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h
Lehrform			
Sprachpraktische Übung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Studierende besitzen vertiefte Kenntnisse und aktive Fähigkeiten im Bereich des akademischen Schreibens in der Zielsprache. Studierende sind in der Lage, komplexe akademischer Texte zu verfassen, die Hauptargumente dem akademischen Standard der Zielsprache entsprechend herauszustellen, eigene Standpunkte zu perspektivieren und diese dann in schriftlicher Form adäquat anhand von Zitationen und Beispielen darzustellen. Studierende beherrschen Methoden der Recherche fachwissenschaftlicher Literatur (Datenbanken, Online-Ressourcen, Bibliothek) sowie Fähigkeiten, sich diese für die eigene Argumentation zu erschließen.</p>			
Inhalte			
<p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf aktiven Schreibübungen im Bereich des akademischen Schreibens. Anhand von Beispielen aus der akademischen Praxis, welche vorgestellt und analysiert werden, fertigen die Studierenden kontinuierlich kurze schriftliche Arbeiten an, welche, unter anderem im peer-review Verfahren, besprochen und analysiert werden. Weiterhin werden die Methoden der Nutzbarmachung von Fachliteratur durch entsprechende Rechercheübungen und -aufgaben eingeübt. Es werden verschiedene Genre des akademischen Schreibens eingeübt. Ein Fokus ist jedoch in Hinblick auf das folgende Hands-on Research Seminar das Genre des „Conference Proposal“.</p>			
Prüfungsleistung			
Literatur			
<p>Ein Reader sowie Materialien werden in jeweils aktualisierter Form bereitgestellt. Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn bekannt gegeben.</p>			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

Modulname		Modulcode	
Research in Linguistics			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Hands-on Research</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Linguistik		Anglophone Studies	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Sommersemester	Englisch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	90h	120h
Lehrform			
Seminar / Selbststudium			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Forschungsprojekte auf dem Gebiet des Sprachgebrauchs und Sprachwandels selbstständig durchzuführen und konzise und strukturiert auszuarbeiten. Weiterhin können die Studierenden ihre Forschungsprojekte zeitlich strukturieren und als Konferenzvortrag nach fachwissenschaftlichen Standards präsentieren. Die Studierenden haben weiterhin ihre sprachpraktischen Fähigkeiten verbessert.			
Inhalte			
Das Seminar eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschung zu betreiben. Über das Semester hinweg beleuchten die Studierenden angeleitet durch Dozierende des Masterstudiengangs ausgewählte Themen aus den Bereichen Sprachgebrauch und Sprachwandel. Die Idee wird in einem „Abstract“ definiert und die Forschungsergebnisse am Ende des Semesters als Vortrag in einem Konferenzformat präsentiert.			
Prüfungsleistung			
Abstract und 20-30-minütiger Vortrag.			
Literatur			
Hilfestellungen und Hinweise zur Forschungsliteratur werden von den Lehrenden individuell und themenabhängig semesterbegleitend angeboten.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			



<b>Modulname</b>		Modulcode		
<b>Language in Use</b>				
Modulverantwortliche/r		Fachbereich		
Prof. Dr. Bös		Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau		
2-Fach MA „Anglophone Studies“		Grundlagen		
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
2. Semester	1 Semester	P	8	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Pragmatics	WP	2	120h
II	Discourse Linguistics	WP	2	120h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	240h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls</b>				
Das Modul deckt die Bereiche der Linguistik ab, die sich mit pragmatischen Sprachsituationen und der Generierung sprachlicher Äußerungen und sprachlichem Handeln in verschiedenen Kontexten beschäftigt. Studierende kennen die Funktion von Texten und Sprechakten als kommunikative Elemente pragmatischer sowie diskurslinguistischer Analysen und können deren Performanz unter Berücksichtigung sozialer und kultureller Umstände abschätzen. Das Konzept des ‚Genre‘ als Muster wiederkehrender Sprechakte stellt ein dynamisches Bindeglied zwischen Text und Diskurs dar und wird von den Studierenden entsprechend funktionalisiert.				
<b>davon Schlüsselqualifikationen</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- analytische Fähigkeiten</li> <li>- Transferfähigkeiten</li> <li>- Zeitmanagement</li> <li>- unabhängiges Arbeiten</li> </ul>				
<b>Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote</b>				
Hausarbeit (12-15 Seiten) in einem der beiden Seminare.				
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>				
11%				

Modulname		Modulcode	
Language in Use			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Pragmatics</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Linguistik		Anglophone Studien	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Sommersemester	Englisch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	90h	120h
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind mit pragmatischen Sprachsituationen und der Generierung sprachlicher Äußerungen und sprachlichem Handeln in verschiedenen Kontexten vertraut, können diese erkennen, analysieren und Schlussfolgerung erarbeiten.			
Inhalte			
Aspekte, Methoden und Analyse der Pragmatik. Im Besonderen werden systematisch sprachliche Register und Genre vorgestellt, die durch die verschiedensten situativen Kontexte bedingt sind. Diese werden definiert und durch korpuslinguistische Methoden analytisch zugänglich gemacht.			
Prüfungsleistung			
Hausarbeit (12-15 Seiten) in einem der beiden Seminare.			
Literatur			
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden in Form eines ständig aktualisierten Readers vor Semesterbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

Modulname		Modulcode	
Language in Use			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Discourse Analysis</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Linguistik		Anglophone Studies	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Sommersemester	Englisch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	90h	120h
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind mit diskurslinguistischen Grundlagen vertraut, können diese erkennen, analysieren und Schlussfolgerungen erarbeiten. Studierende können den linguistischen Diskursbegriff auf praktische Daten anwenden.			
Inhalte			
Aspekte, Methoden und Analyse der Diskurslinguistik. Beispiele sind Konversationsanalysen oder die Themen wie „Sprache und Diskriminierung“, die sprachlich-diskursive Konstruktion von Krankheiten oder auch kulturellen Ereignissen. Die Aspekte werden definiert und durch korpuslinguistische und andere empirische Methoden analytisch zugänglich gemacht.			
Prüfungsleistung			
Hausarbeit (12-15 Seiten) in einem der beiden Seminare.			
Literatur			
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden in Form eines ständig aktualisierten Readers vor Semesterbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

<b>Modulname</b>			Modulcode
<b>Advanced Language Practice</b>			
Modulverantwortliche/r			Fachbereich
Mair Edmunds-Harrington			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
2-Fach MA „Anglophone Studies“			Aufbau
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2.-3. Semester	2 Semester	P	6
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
		Veranstaltung „Academic Writing“	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Advanced Language Skills I	P	2	90h
II	Advanced Language Skills II	P	2	90h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	180h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden vertiefen ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Lese- und Hörverstehen sowie aktive sprachliche Kompetenz in Wort und Schrift und bauen diese aus. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 1“ konzentriert sich auf mündliche Kommunikation, Hör- und Leseverstehen; Grammatik, Wortschatz und Stil werden ebenfalls berücksichtigt. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 2“ fokussiert das schriftliche Sprachtraining. Das Modul schließt mit einer Modulklausur im Seminar „Advanced Language Skills II“ ab.

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Neben der Festigung der Grammatik erweitern die Studierenden das rezeptive Verständnis sowie das produktive Erstellen idiomatischer und akademischer sowie berufsrelevanter Kommunikationsstile und Ebenen. Es werden die sprachpraktischen Voraussetzungen für das Verfassen einer Master-Arbeit in englischer Sprache geschaffen.

davon Schlüsselqualifikationen

- mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Techniken des Informationsmanagements
- Interkulturelle Kompetenzen
- Peer-Review-Fähigkeiten

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Klausur in der Übung „Advanced Language Skills II“ (90 Minuten)

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

8%

Modulname		Modulcode	
Advanced Language Practice			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Advanced Language Skills I</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Sprachpraxis		Anglophone Studies	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Sommersemester	Englisch	45
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h
Lehrform			
Sprachpraktische Übung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind in der Lage, ihre mündlichen Sprachfähigkeiten durch intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen medialen Texten und selbst gesteuerten kommunikativen Prozessen und Situationen variabel einzusetzen, situationsbedingt zu adaptieren und zu transferieren. Der Schwerpunkt ist auf mündlichen Ausdrucksformen und formell geführten Diskussionen. Wie in jedem Sprachkurs ergibt sich hieraus ein erweiterter Wortschatz.			
Inhalte			
Durch Texte und Hörbeispiele (ggf. Multimedia-Texte) setzen sich die Studierenden mit aktuellem Zeitgeschehen und zentralen kulturellen Themen der anglophonen Welt auseinander. Die Texte werden teilweise von den Studierenden selbstständig ausgesucht und mündlich vorgestellt als Basis für Gruppendiskussionen. Weiterhin werden durch Podiums- und Seminardiskussionen sowie Gruppenpräsentationen der aktive Sprachgebrauch kontextsensitiv trainiert.			
Prüfungsleistung			
Literatur			
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			
Obligatorische Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Hausaufgaben			

Modulname		Modulcode	
Advanced Language Practice			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Advanced Language Skills II</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Sprachpraxis		Anglophone Studies	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Wintersemester	Englisch	45
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h
Lehrform			
Sprachpraktische Übung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden vertiefen ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter und werden freier und sicherer im Gebrauch der Zielsprache. Die Studierenden haben vertiefte Fertigkeiten aufbauend auf den in dem ersten Kurs des Moduls erworbenen Kenntnisse. Dieser Kurs vermittelt fokussiert Kompetenzen im Umgang mit nicht-akademischen Textsorten. Der Kurs beinhaltet verschiedene Übungen mit unterschiedlichen Medien, insbesondere kulturspezifischen Dokumentationen und journalistischen Texten aus der Zielkultur. Diese werden jeweils aktuell der momentanen sozio-politischen Situation entnommen und angepasst. Beispiele und Übungen reichen von Geschäftsbriefen und Bewerbungsschreiben bis hin zu Werbeflyern, Übersetzungen und Reportagen. Kulturelle Spezifika, Stil, Wortschatz, Grammatik, Interpunktion und Rechtschreibung werden berücksichtigt. Die Studierenden verfügen über vertiefte Grammatik und einen erweiterten Wortschatz.</p>			
Inhalte			
<p>Es werden eine breite Auswahl an Texten und Textsorten vorgestellt, deren Spezifika die Studierenden analysieren und sich durch aktive Übungen zu eigen machen. Dies wird durch Übersetzungsübungen verschiedener Fachtexte erweitert.</p>			
Prüfungsleistung			
Modulklausur (90 Minuten).			
Literatur			
<p>Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn bekannt gegeben.</p>			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			
Obligatorische Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Hausaufgaben			

**Bitte beachten!**

**Die Module „Variation, Development and Change 2“ und “Language in Use 2” sind Wahlpflichtmodule. Dies bedeutet, es ist NUR EINES der beiden Module zu studieren und es muss nur in EINEM der beiden Module eine Prüfung abgelegt werden. Ein Besuch und eine Prüfung in beiden Modulen ist NICHT vorgesehen.**

<b>Modulname</b>		Modulcode		
<b>Variation, Development and Change 2</b>				
Modulverantwortliche/r		Fachbereich		
Prof. Dr. Bös		Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau		
2-Fach MA „Anglophone Studies“		Aufbau		
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
3. Semester	1 Semester	WP	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Module Studienjahr 1				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Variation 1	P	2	180h
II	Variation 2	P	2	180h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	360h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls				
Das Modul vertieft die Inhalte des Moduls „Variation, Development and Change“, indem Aspekte detaillierter behandelt werden und/oder neue Aspekte hinzukommen. Die Studierenden haben detailliertere theoretische Kenntnisse und können diese kritisch reflektieren. Sie können Theorien miteinander vergleichen und in ihrer Wirksamkeit bewerten. Sie haben Detailkenntnisse in mindestens zwei Bereichen des Modulthemas. Sie können komplexere Daten analysieren und die Ergebnisse in einer adäquaten Weise präsentieren, wie es auf Konferenzen üblich ist. Sie gewinnen Erkenntnisse über den Zusammenhang von Vorannahmen und Forschungsergebnissen. Das Modul schließt mit einer Posterpräsentation ab.				
davon Schlüsselqualifikationen				
Die Studierenden verfügen über				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche Erkenntnis- und Auswertungsmethoden</li> <li>- Gebrauch von (elektronischen) Medien zur Analyse und Recherche</li> <li>- Recherchefähigkeiten als Basis für eigenes forschendes Lernen</li> <li>- Schriftliche Erarbeitung und Darstellung eigener Forschungsergebnisse</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> </ul>				
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote				
Posterpräsentation in einem der Seminare.				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote				
16%				

Modulname		Modulcode	
Variation, Development and Change 2			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Variation 1</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Linguistik		Anglophone Studies	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Wintersemester	Englisch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	150h	180h
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden haben Detailkenntnisse in dem fokussierten Themenbereichen des Seminars. Sie können hierzu relevante Daten analysieren und die Ergebnisse in einer Weise präsentieren, wie sie auf Konferenzen üblich ist. Sie gewinnen Erkenntnisse über den Zusammenhang von Vorannahmen und Forschungsergebnissen.			
Inhalte			
Es werden u.a. komplexere Theorien (z.B. Language Variation and Change, Gendertheorien) oder spezifische Gesichtspunkte der Sprachvariation im Detail behandelt (z.B. Sprachwandel über den Lebenslauf, Sprachkontaktphänomene) und dabei anspruchsvollere Daten analysiert.			
Prüfungsleistung			
Posterpräsentation in einem der Seminare.			
Literatur			
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			



Modulname		Modulcode	
Variation, Development and Change 2			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Variation 2</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Linguistik		Geisteswissenschaften	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Wintersemester	Englisch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	150h	180h
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden haben Detailkenntnisse in dem fokussierten Themenbereichen des Seminars. Sie können hierzu relevante Daten analysieren und die Ergebnisse in einer Weise präsentieren, wie sie auf Konferenzen üblich ist. Sie gewinnen Erkenntnisse über den Zusammenhang von Vorannahmen und Forschungsergebnissen.			
Inhalte			
Es werden u.a. komplexere Theorien (z.B. Language Variation and Change, Gendertheorien) oder spezifische Gesichtspunkte der Sprachvariation im Detail behandelt (z.B. Sprachwandel über den Lebenslauf, Sprachkontaktphänomene) und dabei anspruchsvollere Daten analysiert.			
Prüfungsleistung			
Posterpräsentation in einem der Seminare.			
Literatur			
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

**Bitte beachten!**

**Die Module „Variation, Development and Change 2“ und „Language in Use 2“ sind Wahlpflichtmodule. Dies bedeutet, es ist NUR EINES der beiden Module zu studieren und es muss nur in EINEM der beiden Module eine Prüfung abgelegt werden. Ein Besuch und eine Prüfung in beiden Modulen ist NICHT vorgesehen.**

<b>Modulname</b>		Modulcode		
<b>Language in Use 2</b>				
Modulverantwortliche/r		Fachbereich		
Prof. Dr. Bös		Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau		
2-Fach MA „Anglophone Studies“		Grundlagen		
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
3. Semester	1 Semester	WP	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Module Studienjahr 1				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Language in Use 1	WP	2	180h
II	Language in Use 2	WP	2	180h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	360h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls				
Das Modul vertieft die Inhalte des Moduls „Language in Use“, indem Aspekte detaillierter behandelt werden und/oder neue Aspekte hinzukommen. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit den wichtigsten Theorien der behandelten Bereiche und können diese kritisch reflektieren. Sie können zusammenhängende mündliche und schriftliche Sprachäußerungen unter bestimmten theoretischen Prämissen sowie mit verschiedenen Methoden analysieren und die Ergebnisse adäquat präsentieren. Das Modul schließt mit einer Posterpräsentation ab.				
davon Schlüsselqualifikationen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden verfügen über</li> <li>- wissenschaftliche Erkenntnis- und Auswertungsmethoden</li> <li>- Gebrauch von (elektronischen) Medien zur Analyse und Recherche</li> <li>- Recherchefähigkeiten als Basis für eigenes forschendes Lernen</li> <li>- Schriftliche Erarbeitung und Darstellung eigener Forschungsergebnisse</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> </ul>				
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote				
Posterpräsentation in einem der beiden Seminare.				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote				
16%				

Modulname		Modulcode	
Language in Use 2			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Language in Use 1</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Linguistik		Anglophone Studies	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Sommersemester	Englisch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	150h	180h
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden haben Detailkenntnisse in dem fokussierten Themenbereichen des Seminars. Sie können hierzu relevante Daten analysieren und die Ergebnisse in einer Weise präsentieren, wie sie auf Konferenzen üblich ist. Sie gewinnen Erkenntnisse über den Zusammenhang von Vorannahmen und Forschungsergebnissen.			
Inhalte			
Es werden u.a. komplexere Theorien behandelt (z.B. Relevanztheorie), die Definition der Bereiche an sich thematisiert (z.B. Abgrenzung Pragmatik-Semantik) und anspruchsvollere Daten analysiert. Angeschlossen an die Seminare erwächst ein empirisches Projekt, in dem die Studierenden Analysen mit theoretischer Relevanz durchführen.			
Prüfungsleistung			
Posterpräsentation in einem der beiden Seminare.			
Literatur			
Die Literaturangaben sowie Materialien werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

Modulname		Modulcode	
Language in Use 2			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Language in Use 2</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Linguistik		Anglophone Studies	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Sommersemester	Englisch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	150h	180h
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden haben Detailkenntnisse in dem fokussierten Themenbereichen des Seminars. Sie können hierzu relevante Daten analysieren und die Ergebnisse in einer Weise präsentieren, wie sie auf Konferenzen üblich ist. Sie gewinnen Erkenntnisse über den Zusammenhang von Vorannahmen und Forschungsergebnissen.			
Inhalte			
Es werden u.a. komplexere Theorien behandelt (z.B. Relevanztheorie), die Definition der Bereiche an sich thematisiert (z.B. Abgrenzung Pragmatik-Semantik) und anspruchsvollere Daten analysiert. Angeschlossen an die Seminare erwächst ein empirisches Projekt, in dem die Studierenden Analysen mit theoretischer Relevanz durchführen			
Prüfungsleistung			
Posterpräsentation in einem der beiden Seminare.			
Literatur			
Die Literaturangaben sowie Materialien werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

<b>Modulname</b>		Modulcode	
<b>Masterarbeit</b>			
Modulverantwortliche/r		Fachbereich	
Lehrende des Fachs		Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau: BA/MA	
Master of Arts		MA	
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Semester	1 Semester	P	30
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Module der ersten zwei Semester in beiden Studienfächern.		Module Master „Anglophone Studien“ der Semester 1-3	
Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 60 Seiten innerhalb einer Frist von 20 Wochen	P	900
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			900h
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Im Forschungskolloquium, das begleitend zum Anfertigen der Master-Arbeit zu besuchen ist, stehen Recherchestrategien, der kritische Umgang mit Sekundärquellen, die argumentative Aufbereitung von Inhalten und akademischer Stil im Mittelpunkt. Das Kolloquium dient der Unterstützung bei der Arbeit an der Masterarbeit, auch durch strukturierten Austausch unter den Masterstudierenden. Studierende können ihre Ansätze vorstellen und damit ihre Tragfähigkeit testen. Methodische und inhaltliche Probleme, die im Arbeitsprozess auftreten, sollen diskutiert und gelöst werden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage thematisch begrenzte Forschungsfragen unter Anwendung aktueller theoretischer Ansätze und mit Bezug auf kulturelle Kontexte eigenständig zu bearbeiten und ihre Ergebnisse wissenschaftsadäquat zu präsentieren</p>			
davon Schlüsselqualifikationen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> </ul>			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (in englischer Sprache)			
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote			
40%			